Jahrgang 33
Nr. 5 / Oktober

ZIELERund

Nachrichten aus Partschins, Rabland, Töll, Quadrat, Sonnenberg, Tabland und Vertigen

Erscheint zweimonatlich

Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70 % - NE BOLZANO - Poste Italiane SpA - Versand im Postabonnement - 70 % - NE BOLZANO - I.P.

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch in den letzten beiden Monaten wurde eifrig an der Neugestaltung der Schulzone Rabland gearbeitet. Am 9. September hat sich der Gemeindeausschuss auf Einladung des zuständigen Landesrates mit Landeshauptmann Arno Kompatscher, den Landesräten Achammer und Schuler und Arch. Garber Josef getroffen.

Dabei wurde die Aufteilung der Neugestaltung der Schulzone Rabland in zwei Baulosen, ohne Notwendigkeit der Schaffung einer Schulcontainerzwischenlösung, besprochen:
Folgende Baustrategie, aufbauend auf den Baukosten zu den derzeit gültigen Richtpreisen, bietet sich an:
1. Baulos Grundschule, Kindergarten, Kindertagesstätte: € 13.575.447,20
2. Baulos Doppelturnhalle und Mehrzwecksaal Geroldsaal € 13.050.918,87
Summe Baulos 1 und 2: € 26.626.366,07.

1. Baulos:
- Herbst 2024: Abschluss Planungsphase
- Ende 2024/Anfang 2025: Ausschreibung/Beginn Arbeiten
- mögliche Kostenaufteilung: 1/3 Gemeinde Eigenmittel, Art. 3 L.G. 27/1975 und Darlehen, 2/3 Land Art. 5 L.G. 27/1975, Art. 5/bis L.G. 6/1992 u.ä.

2. Baulos:
- Abschluss Planungsphase zeitgleich mit 1. Baulos 2024
- Ausschreibung/Beginn Arbeiten nach Fertigstellung 1. Baulos
- mögliche Kostenaufteilung: ½ Gemeinde Eigenmittel u. Art. 3 L.G. 27/1975, ½ Land Art. 5 L.G. 27/1975, Art. 5/bis L.G. 6/1992 u.ä.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit dem Land ein zukunftsweisendes Projekt für alle Generationen, beginnend bei den KITA-Kindern bis hin zu unseren Ü65-Mitbürgern, verwirklichen werden.
Auch mit Landesrat Alfreider haben wir uns wieder getroffen. Bereits zum dritten Mal kamen er und die Techniker des Landes, um den Planungsstand bei den kurz-, mittel- und langfristigen Lösungen im unteren Vinschgau zu präsentieren. Gleich mehrere Projekte des Landes sollen die aktuelle Verkehrssituation verbessern und bewohntes Gebiet entlasten.

Im Konkreten und am dringlichsten sind dies die Radunterführung an der Töll samt Neugestaltung des Parkplatzes, der Kreisverkehr nach Partschins, sowie eine Umfahrung für Rabland. Planmäßig sollen die beiden ersteren Infrastrukturprojekte im Jahr 2024 starten. Es freut mich sehr, dass sowohl die Planung als auch die Ausführung konkret werden, da wir schon seit Längerem mit dem Land und der Bezirksgemeinschaft im Austausch sind und jetzt wichtige Fortschritte erzielen konnten. Die möglichen Varianten für eine Umfahrung von Rabland hingegen wurden nun einer Vergleichs- und Detailstudie unterzogen, deren Zwischenergebnis dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Dazu konnten die Gemeinderäte zusätzliche Vorschläge deponieren, welche nun von den Technikern geprüft und in die Studien eingearbeitet werden. LR Alfreider möchte gerne zeitnah das Variantenstudium abschließen und es der Gemeinde Partschins übermitteln, damit finale Entscheidungen getroffen werden, welche Variante für Rabland schlussendlich geeignet und zielführen ist. Ziel sei es, die Lebensqualität der Menschen in Rabland zu steigern, Lebensraum zu schaffen und die Verkehrssicherheit zu verbessern, dies zeitnah und spürbar, so der Landesrat.
Am 27. August, zum 130. Todestag von Peter Mitterhofer, durften wir das 30jährige Bestehen unseres Schreibmaschinenmuseums feiern. Dieses wurde nämlich anlässlich des 100. Todestages von Peter

Mitterhofer vor 30 Jahren eröffnet. Der Gründung des Museums ging damals eine bereits jahrelange Sammeltätigkeit von Kurt Ryba voraus, der sich zu Beginn der 90er Jahre an den damaligen Kulturlandesrat Bruno Hosp bezüglich einer Stiftung seiner Sammlung gewandt hat. Hosp, der mit Ewald Lassnig, damals Vize-BM und Kulturreferent, in die Schule gegangen war, hat diesen sofort informiert und damit den Stein ins Rollen gebracht. Ewald Lassnig, der sich ein Leben lang mit Mitterhofer beschäftigt hat, konnte nun seinen Lebenstraum erfüllen: dem verkannten Erfindergenie Mitterhofer endlich ein gebührendes Denkmal setzen. Anfangs provisorisch im alten Schulhaus in Töll (1993-1997) untergebracht, hat sich Ewald Lassnig – mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Robert Tappei-

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber: Zielerwind
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Dr. Oskar Peterlini
Eingetr. im Landesger. Bozen am 6. 5. 91 Nr. 11/91
Druck: Unionprint, Meran - Auflage 1.600 Stück
Redaktion: Renate Gstrein-Schweitzer,
Oswald Gufler, Heinz Tappeiner

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der 30. November 2023!

Beiträge bitte nur an
zielerwind@gmail.com

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

ner – gleich für einen eigenen Sitz im Zentrum von Partschins eingesetzt. Ein Wettbewerb wurde ausgeschrieben, den zwei junge Südtiroler Architekten - Luciano Delugan und Georg Mitterhofer - gewonnen haben. Nach zwei Jahren Bauzeit, währenddessen das Zentrum von Partschins – zum Unmut der Bevölkerung - für den Verkehr gesperrt war, und nach einigen Problemen mit dem Bau selbst mit denen Lassnig zu kämpfen hatte (u.a. dem Konkurs einer der beteiligten Firmen), konnte der Neubau schließlich im Sommer 1997 bezogen und Ende Mai 1998 feierlich eröffnet werden. Ich möchte all jenen, die in den vergangenen 30 Jahren das Schreibmaschinenmuseum aufgebaut, unterstützt und geführt haben für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses besondere Jubiläum gefeiert werden konnte.

Alois Forcher
Bürgermeister von Partschins

Informationen vom Gemeindeausschuss

Verschiedene Beschlüsse

Der Gemeindeausschuss beschließt, für den Hauspflegedienst im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 einen Spesenbeitrag von € 25.387,24 an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt aufgrund der entsprechenden Spesenabrechnung zu genehmigen und zu liquidieren. Der Gemeindeausschuss beschließt, zu den bereits genehmigten Gebühren in Höhe von € 141.132,97 zusätzliche Gebühren für die Wasserableitungen zur hydroelektrischen Nutzung für das Jahr 2023 von € 74.191,61 zu genehmigen.
Der Gemeindeausschuss beschließt, die Monatsgebühr zu Lasten der Familien für den Besuch der Landeskindergärten in der Gemeinde Partschins ab dem Schuljahr 2023/2024 wie folgt festzulegen:

ordentliche Monatsgebühr pro Kind	52,00 €
Monatsgebühr für das 2. und mehrerer Kinder derselben Familie	46,00 €
Monatsgebühr pro Kind für den verlängerten Stundenplan	62,00 €
Monatsgebühr für das 2. und mehrerer Kinder derselben Familie für den verlängerten Stundenplan	56,00 €
zuzüglich Euro 2,00 Stempelgebühr pro Zahlungsanweisung gemäß DPR 642/72	
Die aus der Ukraine geflüchteten Minderjährigen sind von der Bezahlung der Kindergartengebühren bis zum 31. Dezember 2023 und einer eventuellen Verlängerung durch den Landeshauptmann befreit.	

Der Gemeindeausschuss beschließt, die mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 12.09.2017 genehmigte Vereinbarung mit den Gemeinden Meran und Algund über die Führung einer Sektion Kindergarten nach dem pädagogischen Ansatz „Waldkindergarten", nunmehr Landeskindergarten „Waldkindergarten-Birkenwald", für das Schuljahr 2023/2024 zu verlängern.
Der Gemeindeausschuss beschließt, ca. 480 Fm Nutzholz auf dem Stock - Holzlos „Käferholz Hochwald 2023 - Abt. 22, 23, 24" in der Gemeinde Partschins zum Einheitspreis von € 38,51 plus 22 % MwSt. = € 46,98 an die Firma Zipperle Thomas & CO. OHG mit Sitz in St. Martin in Passeier zu verkaufen.

Es wurden u.a. folgende Beauftragungen beschlossen:

Gegenstand	Beauftragte Firma	Betrag (MwSt. inkl.)
Außerordentliche Instandhaltung der Texelstraße mit teilweiser Finanzierung durch das Gesetz Nr. 234 vom 30.12.2021, Art. 1, Abs. 407	Varesco GmbH	5.856,00 €
Vergabe der Arbeiten: Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Absätze 29-37, Gesetz 160/2019 für das Jahr 2023 in der Peter-Mitterhofer-Straße (finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU - PNRR M2C4-2.2)	Elektro Kainz KG des Kainz Josef	49.997,99 €
Wasserkraftwerke Birkenwald und Salten und Jugendtreff Partschins - Umstieg auf Internettelefonie und Anbindung ans Glasfasernetz sowie Update der Telefonzentrale Feuerwehrhalle Partschins	Telmekom GmbH	7.803,73 €
Mittelschule Partschins - Lieferung und Montage von akustischen Paneelen in 2 Räumen	Interior Team GmbH	6.012,47 €
Gemeindebauhof – Ankauf von Hundekotsäckchen für die Hundekotsammlung auf Gemeindegebiet	Sedo GmbH	1.647,00 €
Trinkwasserdienst - Reparatur eines Leitfähigkeitsmessgerätes	Zeller GmbH	813,03 €
Ankauf von Büchern für die öffentliche Bibliothek Partschins Rabland mit Finanzierung durch den Beitrag MIBACT	• Universitätsbuchhandlung A. Weger GmbH • Europa Books d. Raffeiner Evelyn & Co. OHG • Mardi Gras d. Daum Konrad	4.383,41 €

1. Jungbürger*innen-Feier in Partschins

Der Gemeinderat von Partschins hat heuer das erste Mal zur Jungbürger*innen-Feier in Partschins geladen. Ehrengäste waren die Jugendlichen der Jahrgänge 2004 und 2005. In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Partschins, dem Jugendbeirat des Gemeinderates und dem Jugenddienst Naturns wurde seit Beginn des Jahres die Feier geplant und das Rahmenprogramm abgesteckt.
Am 2. September war es endlich das erste Mal so weit: Die Partschinser Jugendlichen haben gemeinsam ihre Volljährigkeit gefeiert! 35 Jugendliche der Jahrgänge 2004 und 2005 (von insgesamt 82) haben sich gemeinsam mit dem Gemeinderat im Rathaus von Partschins getroffen, um offiziell die Feier zu eröffnen.
Anwesend waren auch der Vize-Obmann der Raiffeisenkasse Partschins, Andreas Castiglioni, sowie Vertreter der polizeilichen Behörde (Carabinieri von Rabland, Stadtpolizei Meran).
So konnten die Jugendlichen einen kurzen Einblick in die politische Verwaltung der Gemeinde bekommen, aber auch über ihre Rechte und Pflichten von den Behörden informiert werden. Anschließend ging die Veranstaltung im Jugendtreff weiter, wo der Abend bei einer gemütlichen Grillfeier und DJ-Musik, sowie der Verlosung der Preise fortgesetzt und fröhlich gefeiert wurde.
Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen Jugendlichen, die an der Feier teilgenommen und so zu einem unvergesslichen Auftakt der Jungbürger*innen-Feier beigetragen haben! Ein weiterer großer Dank geht auch an die Raiffeisenkasse Partschins, die uns mit einem großzügigen finanziellen Beitrag unterstützt hat, um den Jungbürger*innen ein tolles Erinnerungsgeschenk machen zu können.
Der Gemeinderat von Partschins gratuliert den jungen Erwachsenen zur Volljährigkeit und wünscht ihnen für die weitere Zukunft viel Erfolg!

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Jungbürger*innen-Feiern in unserer Gemeinde.

Jasmin Ramoser
Die zuständige Referentin

Heckenrückschnitt

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Hecken entlang der Gemeindestraßen nicht regelmäßig geschnitten werden und dadurch die verschiedenen Verkehrsteilnehmer sowie Einsatzfahrzeuge und Müllsammelfahrzeuge behindern. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb darauf hin, dass die Besitzer von Grundstücken, die an Straßen grenzen, im Sinne der Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, die in den Straßenbereich ragenden Pflanzen (Hecken, Bäume, Büsche usw.) unverzüglich zu entfernen, damit die öffentliche Sicherheit auf den Straßen gewährleistet ist. Die Eigentümer werden deshalb aufgefordert, **innerhalb Oktober 2023** für die Beschneidung der über den Straßenrand wachsenden Zweige zu sorgen. Die Ortspolizei wird beauftragt, Kontrollen betreffend die Einhaltung dieser Aufforderung durchzuführen.

Der Bürgermeister, Alois Forcher

Entleerung der Grünmüllbehälter

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Grünmüllbehälter noch bis **Ende November** entleert werden.
In den Wintermonaten Dezember, Jänner und Februar werden diese nicht entleert. Ab **Anfang März** erfolgt die Entleerung wieder wie bisher mittwochs.

Kundmachung

Nach Einsichtnahme in den Art. 82 des Landesgesetzes vom 17.12.1998, Nr. 13 i.g. F; **gibt der Bürgermeister bekannt,** dass die Gemeinde die Termine für die **Einreichung der Gesuche um gefördertes Bauland in der Wohnbauzone C2** „Holzknecht" in der Zehentstraße in Partschins eröffnet. Interessierte können im Zeitraum vom **16.10.2023 bis 30.11.2023** ein dementsprechendes Gesuch samt den nötigen Unterlagen im Sekretariat dieser Gemeindeverwaltung einzureichen. Für nähere Informationen können sich die Interessierten an das Gemeindesekretariat wenden (Tel. 0473 966221).

Der Bürgermeister, Alois Forcher

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll „De tian jo eh nix!...Oder?“

Wir liefern als Beispiel einen Kurzbericht über unsere Arbeit in den letzten Monaten. Die Meinung darf sich jede/jeder daraufhin selbst bilden.

Ende April

- Gemeinderatssitzung mit Schwerpunkt Verpachtung Stromnetz und Errichtung eines weiteren Wohnblockes im Wasserfallweg...
  Bedenken unsererseits vorgebracht

Mai

- Dringlichkeitssitzung zur Ernennung der Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat der Texelbahn AG.
  Auf die Vorschläge der Bürgerliste wurde nicht eingegangen und die bisherigen Vertreter wurden mehrheitlich bestätigt.
- Auf Druck der Freiheitlichen- und Bürgerliste-Vertreter*innen im Gemeinderat kam es zur ersten Aussprache mit Mobilitätslandesrat Dr. Alfreider. Leider wurde bez. Umfahrung nichts Konkretes präsentiert.
- „Lebensraum Partschins“: Aktive Mitarbeit in den Gruppen „Jugend“ und „Senioren“
- Aussprache und Lokalaugenschein mit einem Experten zu Möglichkeiten des Baumschutzes im Gemeindegebiet
- Organisation der Vorstellung des Videokonferenzsystems (zur Aufzeichnung der Sitzungen des Gemeinderates), nach Einholen von Kostenvoranschlägen und Expertenmeinungen
- Aktive Beteiligung an der Gesprächsrunde des Heimatpflegevereines zum Thema „Partschins, wo willst du hin?“ (Plädoyer unsererseits für ein lebenswertes Dorf mit Erhalt des Alten und einer „sanften Erneuerung“)
- Begutachtung der Siegerprojekte zur „Neugestaltung Schulzone Rabland“ (Ausreichend Platz für zukünftige Schüler, eine Öffentliche Bibliothek und ein Areal für Feste und Feiern sind diesbezüglich unsere Wünsche)

Juni

- Mitgestaltung und Besuch der Buchvorstellung „Kann Südtirol Staat?“ in der Bibliothek von Partschins
- Fortsetzung der Arbeit in den Gruppen „Lebensraum Partschins“
- Klausurwochenende am Gardasee mit Weichenstellung für unsere Arbeit als gewählte Gemeinderäte*innen
- Teilnahme am Festakt zur Einweihung der neuen FF-Halle Rabland
- Sitzung des Gemeinderates mit Schwerpunkten zu finanztechnischen Angelegenheiten
- Teilnahme an der Veranstaltung der EURAC zum Thema „Frauen in Gemeindepolitik“
- Sitzung der Steuerungsgruppe zum Gemeindeentwicklungsprogramm mit 2 unserer Vertreter

Juli

- Gestaltung des z.Z. ungenutzten Schaufensters am Dorfplatz von Partschins als Beitrag zum „30-Jährigen unseres Museums“. Herzlichen Dank an Franz Peter Kiniger für tatkräftige Mithilfe und der Zur-Verfügung-Stellung der Auslage!
- Teilnahme an einem Treffen mit anderen Bürgerliste-Vertretern*innen und der Führungsspitze des Team K mit Themenschwerpunkt „Ausbau der Bahnstrecke Meran-Bozen“

August

- Erneute Aussprache mit LR Alfreider, diesmal mit konkreten Terminen zur Realisierung Kreisverkehr und Radwegverlegung Töll sowie mit Vergleichsangaben zu vorliegenden Umfahrungsstudien
- Mitarbeit in der Planungsgruppe für die erste Jüngbürger*innenfeier
- Teilnahme am Abendprogramm des Museums anlässlich „des Geburtstages“ von Peter Mitterhofer

September

- Teilnahme an der Jungbürger*innenfeier für alle 18-und 19-Jährigen in unserer Gemeinde im Rathaus und Jugendtreff
- Zwei Gemeinderatssitzungen in Folge nach der Sommerpause mit Schwerpunkten „Klimabericht“, Genehmigung der DFPL-Änderung zu Wohnbauzone „Brunnerwiese“ und Zuweisung der Gästebetten auf Gemeindeebene
- Teilnahme unserer Vertreterinnen an der Drei-Länder-Tagung in Schluderns zu Nachhaltigkeitsmanagement, Gemeindekooperationen und weibliche Gemeindepolitik sowie an der Frauen-Euregio-Landesversammlung in Bozen
- Organisation des Oktober-Stammtisches zum höchst aktuellen Thema „Wahlen und wählen - du hast die Wahl!?“ mit einem unabhängigen Referenten
- Mitgestaltung der Feier im Seniorenheim anlässlich des „Internationalen Tages der Senioren“

Anmerkung am Rande

Um für die Sitzungen - v.a. des Gemeinderates - gut vorbereitet zu sein, werden innerhalb der Bürgerliste im Vorfeld die Tagesordnungspunkte besprochen und sehr oft um Zusatzinformationen erweitert. Weiters werden Wortmeldungen und Fragen, die Bürger*innen an uns herangetragen haben, bzw., die sich für uns ergeben, gesammelt, um dann vorgebracht zu werden.
Wir hoffen, einen Einblick in unsere Arbeit gegeben zu haben und freuen uns auf einen Herbst, in dem es voraussichtlich noch „bunter“ wird!

Eure Bürgerlistler
Benjamin, Johannes, Jutta,
Max und Monika

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

Molière

Nachrichten aus der Bibliothek

bibliothek
biblioteca

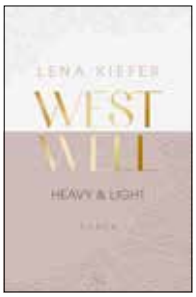
Wenn die Blätter fallen…

Spannende Neuankäufe für den Herbst:

Penny, Louise:
Hinter den drei Kiefern
Der 13. Fall für Gamache: In den Wäldern Kanadas, nur eine Stunde von Montréal entfernt, liegt dieses idyllische Dorf. Aber am Morgen nach Halloween legt sich ein Schatten über Three Pines. Mitten im Dorf steht eine düster verkleidete Gestalt. Niemand weiß, wer sie ist und was sie vorhat. Auch Armand Gamache, der Polizeichef von Québec, der in Three Pines ein Wochenendhaus besitzt, um sich von seiner aufreibenden Arbeit zu erholen, kann ihr kein Wort entlocken. Was sollte er auch tun? Herumzustehen ist schließlich keine Straftat. Aber spätestens als eine Leiche gefunden wird, bricht Unruhe aus: Warum hat Gamache es nicht geschafft, die Dorfbewohner zu schützen? Monate später, als der Fall vor Gericht kommt, zweifeln alle an der Kompetenz des Superintendenten. Und auch Gamache ist sich nicht sicher, ob sein Plan wirklich aufgeht. Ein riskanter Plan … Weitere Krimis von Penny Louise können ebenfalls in der Bibliothek entlehnt werden.

Bottlinger, Andrea:
Die Kompassmacherin
Die Vermessung der Welt. Nürnberg, 1531: Als ihr Vater stirbt, setzt Katharina alles daran, sein Erbe antreten zu können. Doch nicht nur die Innung der Kompassmacher, sondern auch ihr eigener Onkel bemühen sich, dies zu verhindern. Sie fürchten die Konkurrenz - ausgerechnet von einer Frau. Dann plötzlich kommt Katharina ein Gerücht zu Ohren, das den Tod ihres geliebten Vaters in ein ganz neues Licht rückt. Mit einem Mal muss sie sich fragen, wer ihre wahren Feinde sind und ob sie überhaupt noch jemandem trauen kann. Authentisch und gut recherchiert: eine junge Frau, die für ihre Berufung kämpft und die Liebe findet. Weitere angekaufte Titel der Autorin: Das Geheimnis der Papiermacherin, Das Schicksal der Reformatorin.

Zelger, Alexander:
Ich habe heute noch Gänsehaut: meine spektakulärsten Kriminalfälle
True Crime: von Mafiosi, Serienkillern und anderen Gewalttaten. Schnörkellos, direkt und offenherzig schildert Alexander Zelger den Alltag des Leiters der Kriminalpolizei am Polizeipräsidium in Bozen.
Tragisches und Komisches, allzu Menschliches und Mörderisches, Erfolgserlebnisse und gefährliche Situationen vermischen sich. Bei der Schilderung einzelner Fälle werden dem Leser sowohl die Ernsthaftigkeit als auch der Humor des Commissario Capo gleichermaßen auffallen. Anders wäre das Erlebte seelisch auch nicht verkraftbar gewesen. Immer wieder schimmert Zelgers Gefühlswelt durch, der als leidenschaftlicher Ermittler spektakuläre Kriminalfälle beschreibt.
Im Vordergrund dieses Buches steht aber das professionelle Vorgehen bei der Verbrecherjagd, die sich in vielerlei Hinsicht dann doch von Kriminalromanen und Kriminalfilmen unterscheidet. Ein Buch für alle, die wissen wollen, was sich - zumindest in Südtirol - vor und hinter den Kulissen der Polizei abspielt.



Kiefer, Lena:
Westwell – Heavy & Light
Nominiert für die #BookTok Bestsellerliste 2023 (Longlist). Unsere Geschwister starben, weil sie sich liebten. Jetzt sind wir dazu bestimmt, einander zu hassen. Aber was, wenn das unmöglich ist? Als Helena Weston nach New York zurückkehrt, hat sie nur ein Ziel: den Ruf ihrer Schwester wiederherstellen, koste es, was es wolle. Zweieinhalb Jahre ist es her, dass Valerie und ihre große Liebe Adam nach einer Partynacht tot in ihrer Hotelsuite aufgefunden wurden, und seitdem lässt Adams Familie keine Gelegenheit aus, Valerie die alleinige Verantwortung am tragischen Tod der beiden zu geben. Einzig Helena glaubt fest an die Unschuld ihrer Schwester, und sie setzt alles daran, herauszufinden, was in jener schicksalhaften Nacht wirklich geschehen ist. Aber auf der Suche nach der Wahrheit kommt ihr ausgerechnet Jessiah Coldwell - Adams jüngerer Bruder - in die Quere … Eine

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

großartige New-Adult-Literatur: große Gefühle, dramatische Wendungen und die richtige Menge an Spannung. Band 2 und 3 sind ebenfalls angekauft worden.

Tsokos, Michael:
ZERTEILT
True-Crime-Thriller. Der abschließende Höhepunkt von Michael Tsokos' True-Crime-Reihe um Rechtsmediziner Dr. Fred Abel. Ein Attentäter attackiert Menschen in Aufzügen - wiederholt, mit eskalierender Gewalt. Dabei agiert der Unbekannte so geschickt, dass keine Überwachungskamera ihn zeigt, keine Zeugen ihn beschreiben können. Rechtsmediziner Fred Abel, stellvertretender Leiter der rechtsmedizinischen BKA-Einheit "Extremdelikte", obduziert mit seinem Team unter Hochdruck die Opfer der Anschläge. Können die Verletzungen der Getöteten Rückschlüsse auf den Täter geben? In seinem letzten Fall muss Rechtsmediziner Fred Abel nicht nur sein gesamtes rechtsmedizinisches Können, sondern auch sein langjähriges kriminalistisches Wissen aufbieten, um die Täter zu finden und das Morden zu stoppen. Ebenfalls in der Bibliothek vorhanden sind folgende Bände: Abgeschnitten, Zerrissen, Zerbrochen, Zersetzt, Zerschunden.

Winteröffnungszeiten:

(vom 1. September bis 14. Juni)

Bibliothek Partschins:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 19.00 Uhr

Zweigstelle Rabland:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9.30 - 11.00 Uhr
Freitag	15.30 - 17.30 Uhr
Samstag	18.00 - 19.00 Uhr

„Berg und Tool kemmen net zomm … ober mir – aus der Erzählrunde 60 plus“:

Anlässlich des „Weltseniorentages 2023“ hat die Bibliothek Partschins-Rabland gemeinsam mit dem Seniorenwohnheim Partschins und adlatus – Verein für Menschen mit Beeinträchtigung zu einem gemütlichen Nachmittag für unsere älteren Mitbürger*innen eingeladen. Circa 60 Seniorinnen und Senioren, zum Teil mit ihren Angehörigen, sind der Einladung gefolgt.
Lena Adami und Hermine Thaler haben Geschichten aus dem Buch „Berg und Tool kemmen net zom … ober mir“ zum Besten gegeben. Abgerundet wurde die Feier durch musikalische Einlagen der Ziachorglmädchen Emma und Lara sowie durch eine süße Marende aus der Küche des Heimes. Personal und Freiwillige haben alle Anwesenden sehr verwöhnt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben!
Das Buch kann sowohl in der Bibliothek Partschins als auch Rabland ausgeliehen werden. Wer es selbst erwerben möchte, kann in der Bibliothek Partschins nachfragen.

Hermine Thaler, Lena Adami, Renate Schweitzer

Lara und Emma

Inklusion im Museum: Partschins als Vorreiter

SCHREIBMASCHINENMUSEUM PETER MITTERHOFER
MUSEO DELLE MACCHINE DA SCRIVERE

Gelebte Inklusion im Partschinser Schreibmaschinenmuseum: Gebärdensprachlehrerin Veronika Wellenzohn Kiebacher aus Meran (r.) hat zusammen mit einer Gruppe Gehörloser die neuen – mit Übersetzungsvideos in Gebärdensprache ausgestatteten – Audioguides getestet. Alle Teilnehmer waren begeistert und hoffen auf weitere Museen mit ähnlichen Angeboten! Sehr angenehm fand Frau Wellenzohn Kiebacher, die selbst gehörlos ist, dass die Audioguides auch auf der Webseite des Museums abrufbar sind, womit man sich zuhause nochmals in Ruhe mit den Inhalten auseinandersetzen kann. Ermöglicht wurden die Audioguides, sowie außerdem ein ebenfalls barrierefreier VR-Film, durch ein Interreg Projekt in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Independent L aus Meran.

Am 100. Todestag mit einem eigenen Museum gewürdigt:

Partschins gedenkt des 130. Todestages von Peter Mitterhofer und feiert den 30. Geburtstag des nach ihm benannten Museums

Sonntag, 27. August war Museumswetter angesagt, und zwar in jeder Hinsicht: das unbeständige kühle Wetter hat zahlreiche Besucher nach Partschins ins Schreibmaschinenmuseum gelockt, das seinen 30. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür gefeiert hat. Bereits in der hl. Messe am frühen Vormittag hat Pfarrer Josef Wieser in der Partschinser Pfarrkirche an den 130. Todestag von Peter Mitterhofer, dem großen Partschinser Erfinder, mit einem Gebet erinnert. Anschließend folgte eine Kranzniederlegung am Grab, während der Bürgermeister Alois Forcher - nach einer Gedenkminute - alle Anwesenden zu einem Vaterunser für den Erfinder eingeladen hat, darunter die beiden Altbürgermeister Robert Tappeiner und Albert Gögele, Kulturreferent Hartmann Nischler, Tourismusreferent Ulrich Schweitzer, Museumstifter Kurt Ryba, Museumsleiterin Maria Mayr, und zahlreiche Partschinser Bürger. Im Museum fanden anschließend die von der Partschinser Böhmischen umrahmten Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag des Museums, welches zum 100. Todestag Mitterhofers 1993 eröffnet wurde, statt. Bürgermeister Alois Forcher zeichnete in seiner Ansprache das Entstehen des Museums vor 30 Jah-

Museumsleiterin Maria Mayr

Mäzen und Stifter des Museums: Kurt Ryba mit Gattin Hannelore

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

ren nach, als der Sammler Kurt Ryba sich damals an Kulturlandesrat Bruno Hosp wandte, welcher die Kontakte zur Gemeinde Partschins herstellte. Ewald Lassnig, damals Kulturreferent und Vizebürgermeister von Partschins und langjähriger Mitterhofer-Forscher, setzte sofort alle Hebel in Bewegung und setzte den Bau des Museums – auch dank Unterstützung der Gemeindeverwaltung unter Robert Tappeiner – schließlich um. Maria Mayr bedankte sich in ihrer kurzen Ansprache, dass sie selbst bereits über 20 Jahren das Museum leiten und mit Inhalten füllen darf, und für das Vertrauen, das die Gemeindeverwaltung von Partschins und auch Museumstifter Kurt Ryba seit jeher in sie setzen. Ihr großer Dank u. auch der darauffolgenden Redner ging jedoch vor allem an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des Museums für die jahrelange Unterstützung. Der für das Museum zuständige Gemeindereferent Ulrich Schweitzer versäumte es nicht, sich auch bei den verschiedenen Geldgebern und Sponsoren, angefangen bei der Museumsabteilung des Landes bis zu den Betrieben Röfix und Raika Partschins für die jahrelange finanzielle Unterstützung zu bedanken. Sowohl Kulturreferent Hartmann Nischler als auch Kurt Ryba unterstrichen die Bedeutung des Museums als Kulturzentrum, als Ort für Veranstaltungen und des kulturellen Austausches.

Abgeschlossen wurde der runde Geburtstag des Museums nach einem Tag der offenen Tür mit einem Konzert des Streichquartetts Kreativ Ensemble, welches zahlreiche Interessierte ins Museum lockte.

Kranzniederlegung am Grab Peter Mitterhofers: Bürgermeister Alois Forcher, Altbürgermeister Albert Gögele, Kulturreferent Hartmann Nischler, Tourismus- und Museumsreferent Ulrich Schweitzer

Partschinser Böhmische im Museum

Streichquartett Kreativ Ensemble

Tag der Bibliotheken

Buchausstellung, Buchvorstellung und Action Bound für Schulklassen im Schreibmaschinenmuseum

Roman über Peter Mitterhofer von Cornelius Scherg

Cornelius Scherg, Sohn des bekannten Schriftstellers Georg Scherg aus Siebenbürgen, hat „Die Geschichte eines außergewöhnlichen Lebens" geschrieben. In „Der Spinner aus Partschins" schildert er Mitterhofers Bestreben, mit seiner Erfindung Teil eines gesellschaftlichen Umbruchs zu sein: während er im Dorf von seinen Mitbewohnern als Spinner verkannt wurde, kämpft er mutig und entschlossen um Anerkennung.

Cornelius Scherg hat die Geschichte Peter Mitterhofers aufwendig recherchiert und bietet mit vielen unaufdringlich eingestreuten Bezügen zum Zeitgeschehen und amüsanten Szenen aus dem dörflichen Leben ein facettenreiches Bild des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Am Donnerstag, 19. Oktober um 20 Uhr ist der Autor Gast im Schreibmaschinenmuseum und stellt seinen historischen Roman vor. Die Lesung findet anlässlich des Tages der Bibliotheken statt.

Weiteres Highlight des Tages ist das digitale Quiz „Actionbound" für Kinder, das dieses Jahr erstmalig verschiedenen Schulklassen angeboten wird.

Die Aktion findet am Vormittag statt. Abgerundet werden die beiden Veranstaltungen mit einer kleinen Ausstellung verschiedener Bücher zur Geschichte der Schreibmaschine aus dem Bestand der museumseigenen kleinen Fachbibliothek.

Besuch im Schreibmaschinenmuseum

Gleich hintereinander netten Besuch bekam kürzlich das Schreibmaschinenmuseum: Pfarrer Thomas Joseph aus Indien, der derzeit seine Ausbildung in Rom absolviert und im September in Partschins die Urlaubsvertretung für Pfarrer Wieser gemacht hat, ist auf seinem Weg in die Pfarrkirche auf das Museum aufmerksam geworden, und

hat es gleich am nächsten Tag zusammen mit Hanni Götsch vom Pfarrgemeinderat besucht. Museumsleiterin Maria Mayr war es eine Freude, den äußerst sympathischen jungen Pfarrer durch die Ausstellung zu führen. Besonders angetan war er von den verschiedenen Hindu-Schreibmaschinen, die im Museum ausgestellt sind.

2 Tage später hat sich die Gemeinde Mals angekündigt, die das Museum als Ziel für einen Betriebsausflug gewählt hat. So kam Bürgermeister Josef Thurner und Vizebürgermeisterin Marion Januth zusammen mit rund 40 Angestellten der Gemeinde. Bürgermeister Alois Forcher ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe – welche anschließend durch Maria Mayr durch das Museum geführt wurde – zu begrüßen.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Wochenveranstaltungen von Oktober bis November

Jeden Tag buchbar		
Geführte Klettersteigtour	am Ziel Klettersteig in Partschins oder am Klettersteig Hoachwool bei Naturns mit Bergführer Michael Tschöll. Schwindelfreiheit notwendig!	**Treffpunkt:** nach Vereinbarung, **Kosten:** € 110 (Ziel), € 160 (Hoachwool), **Anmeldung:** Bergführer Michl Tschöll, Tel. 348 9981597
Partschinser Bauernkuchl	Picknick im Grünen	**Kosten:** € 59 (für 2 Pers.), **Anmeldung:** im Gasthaus Brünnl, Tel. 0473 967 077. **Bis 31.10.**
Montag		
Einführung in Mentales Training	mit Artur Schönweger	**Treffpunkt:** 10.30 Uhr Café Rudi, **Kosten:** € 30, **Anmeldung:** bis Samstag im Tourismusbüro oder online bis 19 Uhr des Vortages. **Bis 06.11.**
Meditation im Garten des Ansitz Gaudententurm	Meditation in Form von Entspannungsübungen nach Jacobson unter Anleitung der Gesundheitspsychologin Dr. Birgit Pixner Blaas oder Dr. Benedikte Burger.	**Treffpunkt:** 17.00 Uhr Tourismusbüro Partschins, **Kosten:** € 20, **Anmeldung:** Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 30.10.**
Nachts im Museum	Abendführung im Schreibmaschinenmuseum.	**Treffpunkt:** 20.30 Uhr, **Kosten:** € 8,00. **Anmeldung:** bis 18 Uhr im Schreibmaschinenmuseum. Bis 30.10.
Dienstag		
Kräuterworkshop	Wild- und Heilkräuterkunde mit Herstellung von Produkten für die Hautpflege und die Küche.	**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Imkerstand Rabland, **Kosten:** € 30, **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 24.10.**
Abseilen am Partschinser Wasserfall	Ein Klettererlebnis der besonderen Art in unmittelbarer Nähe zum Partschinser Wasserfall.	**Treffpunkt:** 10.00 Uhr Bushaltestelle Wasserfall, **Kosten:** € 50, **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 07.11.**
Speck, Wein & Oliven	Führung durch die 700-jährige Geschichte des vielfältigen Biohofes mit Verkostung von hofeigenen Produkten.	**Treffpunkt:** 16.00 Uhr Biohof Niedereben, **Kosten:** € 12,50 , **Anmeldung:** Bis 10 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 31.10.**
Kinderklettern-Schnupperkurs	Gefahrlos lernen Kinder 7-14 Jahre unter Anleitung eines Bergführers am Burgstallknott erste Kletterkenntnisse.	**Treffpunkt:** 14.00 Uhr Tourismusbüro Partschins, **Kosten:** € 15, **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 07.11.**
Alles Käse oder was? Käseverkostung der besonderen Art	Verkostungsseminar mit Käsesommelier Andreas Österreicher.	**Treffpunkt:** 18.00 Uhr Engel Appartements, **Kosten:** € 33, **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 07.11.**
Mittwoch		
Von den Rätern und Römern bis zur Erfindung der Schreibmaschine	Kostenlose Dorfführung durch Partschins!	**Treffpunkt:** 9.30 Uhr Tourismusbüro Partschins, **Kosten:** kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich! **Bis 06.11.**
Die Via Claudia Augusta und die außergewöhnliche Geschichte von Rabland und Töll	Kostenlose Dorfführung durch Rabland und Töll.	**Treffpunkt:** 15.00 Uhr (ab November 14 Uhr) Schleuse Töll, **Kosten:** kostenlos, **Anmeldung:** Bis 12.00 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 06.11.**
Auf Entdeckungsreise: Destillate & Weine	Bei einer Führung durch die Hofbrennerei gewinnen Sie spannende Einblicke in die Kunst des Brennens und verkosten Weine und Destillate im Turmkeller aus dem 14. Jahrhundert.	**Treffpunkt:** 16.30 Uhr Hofbrennerei Gaudenz, **Kosten:** € 14, **Anmeldung:** Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 06.11.**

partschins
BEI MERAN

Klimatische Terrainkur zum Luftkurort Partschinser Wasserfall	Das Naturheilverfahren für gesteigertes Wohlbefinden.	**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Tourismusbüro Partschins, **Kosten:** € 30, **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 25.10.**
Donnerstag		
Alpines Waldbaden	Training zur Sinneswahrnehmung und Aufmerksamkeit – Wellness im Wald.	**Treffpunkt:** 13.45 Uhr Talstation Seilbahn Aschbach, **Kosten:** € 40 (inkl. Seilbahn), **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 26.10.**
Personal Coaching	Besseres Wohlbefinden durch persönliches Beratungsgespräch für mehr Lebensqualität.	**Treffpunkt:** nach Vereinbarung, **Kosten:** € 80 für 60 Min., € 120 für 90 Min., **Anmeldung:** Bis zum Vortag im Tourismusbüro oder online. **Bis 26.10.**
Weinverkostung in der Stachlburg	Kleines Weinseminar mit Fachverkostung exzellenter Bio-Weine aus eigener Herstellung im Schlossweingut Stachlburg.	**Treffpunkt:** 17 Uhr Schlossweingut Stachlburg, **Kosten:** € 13, **Anmeldung:** Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 09.11.**
Freitag		
Partschinser Apfelführung von der Blüte bis zur Ernte	Ein Spaziergang mit der Apfelbäuerin Christine Schönweger durch die Apfelwiesen von Partschins mit anschließender Apfel-Verkostung!	**Treffpunkt:** 15 Uhr Tourismusbüro Partschins, **Kosten:** € 6, **Anmeldung:** Bis 12 Uhr im Tourismusbüro oder online. **Bis 10.11.**

Bildungsausschuss Partschins

„Wir sind Verein(t)“

Der Bildungsausschuss
lädt seine Mitgliedsvereine zum

10. Stammtisch

„Gedanken bei Speck“
„Ideen bei Käse“
„Spritziges bei Wein“
Anregungen – Ideen – Visionen 2024

am Montag, 16.10.2023
19.30 Uhr
Zollwirt, Töll

Wir freuen uns auf euer/Ihr Kommen!

Kultur im Dorf
Bildungsausschuss Partschins

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Drei Schritte in die falsche Richtung

Kultur im Dorf
Bildungsausschuss Partschins

100 Jahre „Programma di Tolomei" und damit die Ursachen und Folgen der faschistischen Italianisierungspolitik in Südtirol zwischen 1923 und 1943 bildeten den Inhalt des informativen Vortrages der emeritierten Kulturhistorikerin Frau Dr. Ulrike Kindl aus Partschins, den sie auf Einladung des Bildungsausschusses Partschins im August im Schlossgarten von Baronin Alexandra von Goldegg hielt. Von drei Schritten in die falsche Richtung, deren Folgen heute noch, Generationen später, das Verhältnis zwischen den Sprachgruppen in Südtirol belasten, sprach Frau Kindl dabei.
Zunächst ging sie auf die Ursachen für den Hass der Italiener auf die deutschsprachigen Südtiroler ein, der sich erst im 19.Jh. durch die Politik des Vielvölkerstaates Österreich-Ungarn in Welschtirol – verwehrte Autonomie, gegenseitiges Misstrauen - entwickelte. Dieser Nationalismus erfasste auch den aus Rovereto stammenden Politiker Ettore Tolomei. Sein Nationalismus wurde zu einem überzogenen Nationalstolz, auf dessen Grundlage zunächst die ersten beiden Schritte, seine literarischen Werke „Archivio per l' Alto Adige" (1906) und der „Prontuario dell' Alto Adige" (1906), zu sehen sind. Durch die Fälschung von Fakten leugnete er systematisch das Deutschtum in Südtirol und „belegte" so die Italianität der Region bzw. listete über 15.000 teils fragwürdige Übersetzungen von deutschen und ladinischen Ortsnamen ins Italienische auf. Der Prontuario bildet heute noch die einzige gesetzliche Grundlage für die Ortsnamengebung.
Frau Kindl zeigte des Weiteren auf, wie mit der Machtergreifung des Faschismus 1922 in Italien Ettore Tolomei mit dem 3.Schritt zum „Totengräber" Südtirols wurde, denn mit 32 Maßnahmen in den „Provvedimenti per l' Alto Adige" vom 15.07.1923 sollte Südtirol gewaltsam italianisiert werden. Die Namen „Tirol" und „Südtirol" wurden verboten und durch „Alto Adige" ersetzt. Verschiedenste Maßnahmen verschärften dann ab 1935 den Hass zwischen den Südtirolern und Italienern.
Frau Kindl schloss ihren Vortrag mit dem Appell, dass Südtirols Autonomie zwar ein hervorragendes Beispiel sei, wie verfeindete Völker befriedet werden können, dass es aber an den Menschen selbst liege, den Frieden zu machen. Diesem Schlusssatz stimmten die zahlreichen Zuhörer mit begeistertem Applaus zu.

Die Schreibwerkstatt des Bildungsausschusses (BA) und der Chronisten– ein Zwischenbericht

Was uns vom BA gefällt:
Seit April sind bei den Treffen der Schreibwerkstatt in der Bibliothek Partschins bereits einige tolle Geschichten und Berichte entstanden. In geselliger Runde erzählten ältere und auch einzelne jüngere Partschinserinnen und Partschinser ernste und kuriose, für Jüngere fast unvorstellbare Geschichten, die uns immer zum Staunen, aber auch zum Lachen oder Kopfschütteln brachten. Uns vom Bildungsausschuss beeindruckt, mit wie viel Freude die Teilnehmer*innen bei unseren Treffen ihre Erlebnisse erzählen und niederschreiben, wie genau sie Bescheid wissen über das Alltagsleben ihrer Kindheit und Jugend, über Bräuche, Traditionen.

Treffen in gemütlicher Runde in der Bibliothek: v.l.n.r.: Lena Adami, Martin Haller, Hias Mayr, Herta Forcher, Hanni Götsch und Sieglinde Holzknecht

Was uns noch fehlt:
Geschichten aus Rabland und den anderen Faktionen. Wir würden uns freuen, wenn bei zukünftigen Treffen Mitbürger*innen aus allen Dorfteilen dabei wären. Schreiben ist dabei Nebensache – das Erlebte zählt und kann erzählt werden!
Mehr Informationen bei Renate Gstrein Schweitzer: Handy 348 7915538

Pfarrgemeinde Partschins

Ein Dach der Solidarität

Die Renovierungsarbeiten am Dachstuhl und am Gewölbe unserer Pfarrkirche konnten in den letzten Monaten durchgeführt und Mitte Juli abgeschlossen werden. Die Arbeiten waren notwendig geworden, nachdem das Kirchendach einen Horizontalschub auf die Außenmauern ausübte und Risse im Kirchengewölbe verursachte. Um weitere Schäden oder sogar die Instabilität des gesamten Kirchengebäudes zu vermeiden, musste die Sanierung umgehend in Angriff genommen werden.

Die Gesamtkosten für die Arbeiten wurden ursprünglich mit knapp 165.000 Euro veranschlagt, eine Summe, die für unsere Pfarrgemeinde eine ungeheure Herausforderung darstellte. Schlussendlich konnten die Arbeiten nunmehr mit 160.750,70 Euro fertiggestellt werden. Nur dank der Beiträge von vielen verschiedenen Trägern und nicht zuletzt mit Hilfe der Bevölkerung konnte diese Ausgabe gestemmt werden.

Die Gemeinde Partschins und das Denkmalamt der Autonomen Provinz Bozen gewährten Beiträge von jeweils 40.000 Euro und 45.453,32 Euro. Ebenso gewährten uns die Raiffeisenkasse Partschins und die Stiftung Südtiroler Sparkasse jeweils einen Beitrag von 5.000 Euro. Der Spendenaufruf an unsere Mitbürger und an ansässige Betriebe ergab die stolze Summe von knapp über 22.000 Euro. Schlussendlich musste die Pfarrgemeinde selbst noch Eigenmittel von ca. 43.000 Euro aufbringen.

Allen gebührt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott"! Es ist auch in diesen schwierigen Zeiten, schön zu sehen, dass sich die Pfarrei auf die Solidarität der Bevölkerung und der verschiedenen Einrichtungen verlassen kann.

Foto: Castiglioni Hermann

Der Pfarrgemeinderat

Ministranten Partschins

Hüttenlager auf St. Helena in St. Pankraz

Wie bereits seit einigen Jahren findet in den Sommerferien das Hüttenlager der Ministranten von Partschins statt. Auch heuer machten wir uns Mitte August auf den Weg nach St. Helena, um einige Tage an diesem besonderen Ort zu verbringen. Gar einiges musste organisiert und gepackt werden und so waren die Autos beim Start voll beladen mit Lebensmitteln, Küchenutensilien, Schlafsäcken, Spielen, Wasserluftballons, dem pinkem Flamingo, Bastelmaterial und...17 Minis mit Begleitern!!

Den meisten ist alles sehr gut bekannt, so brauchten wir nur eine kurze Eingewöhnungszeit und die Tage (und Nächte) konnten genossen werden. Die Ideen gingen uns nicht aus. Es wurden neue Spiele angeboten und beim Basteln haben wir uns diesmal

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

an ein neues Material herangewagt. Die Lagerabende im Freien mit Gitarrenklängen, leckerem Essen und Sternschnuppen am Nachthimmel zählen bestimmt zu den Highlights. Die Stimmung hätte nicht fantastischer sein können.
Am Abschlusstag wurde das Patrozinium der Hl. Helena gefeiert und wir konnten am Gottesdienst mit Don Paolo Renner teilnehmen. Er freute sich über das Wiedersehen mit der Partschinser Jugend und hat unsere gebastelten Dekoschalen gesegnet.
Eine wundervolle Zeit haben wir zusammen verbracht. Gemeinschaft wurde gelebt und Freundschaft wurde gepflegt. Wir haben miteinander gespielt und gesungen, uns Geschichten erzählt und Geheimnisse ausgetauscht. Die jugendlichen Betreuer haben wieder fleißig eine geniale Schatzsuche mit neckischen Ideen auf die Beine gestellt. Ob uns die Suche nach den Zetteln oder das warme Wetter mehr zum Schwitzen gebracht hat, kann nicht genau gesagt werden. Die Wasserballschlacht kam jedenfalls genau recht und wir hatten viel Spaß.
Vielen Dank an Anna, Jakob, Miriam, Moritz und Niklas für euren wertvollen Einsatz im Lager. Zusammen mit Hanna habt ihr die besten Voraussetzungen, die Ministrantengruppe künftig zu leiten. Wally, Manuela und Michael haben wieder viel Liebe und Zeit in die Zubereitung der Speisen gesteckt, die wir alle in vollen Zügen genießen konnten. Ihr wart stets mit guter Laune dabei. Vielen herzlichen Dank euch dafür.
Die Ministrantengruppe bedankt sich bei der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Partschins für die wichtige finanzielle Unterstützung.
Wir freuen uns sehr über die gelungenen Tage und bedanken uns bei den Kindern für ihre Freude am Dabeisein.

Evi und Reinhard

Ministrant*innen von Rabland:

Gemeinsames Stockbrotgrillen

Um erfolgreich ins neue Ministrierjahr zu starten, traf sich die Ministrant*innengruppe von Rabland am Freitag, 29. September 2023, um 18:00 Uhr im Garten des Rablander Vereinshauses zum gemeinsamen Stockbrotgrillen. Die Ministrant*innenleiterinnen Sabine Rinner, Sandra Pföstl, Anna Gurschler, Hannah Nischler und ihre Ortsverantwortliche Jacqueline Kneissl bereiteten die herzhafte Pizzavariante und die süße Variante mit „Nutella" für die Kinder und Jugendlichen vor. Den Abend ließen wir gemütlich um den Feuerschalen sitzend und mit einigen lustigen Gemeinschaftsspielen ausklingen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und sind schon gespannt auf alle Abenteuer, die wir miteinander erleben werden.

Wichtig!
An alle Rablander Grundschüler*innen (auch vor der Erstkommunion): Wer Interesse daran hat, selbst Ministrant*in zu werden oder sich das Ganze nur einmal unverbindlich anschauen möchte, kann sich gerne jederzeit bei unserer Ortsverantwortlichen Jacqueline Kneissl melden: (0039) 3313524334.

JK

Waldkindergarten Birkenwald der erste öffentliche Waldkindergarten Südtirols

Am 23. August 2023 hat die Kindergartendirektorin Dr. Renate Kollmann alle Netzwerkpartner des Waldkindergartens Birkenwald Partschins in den Waldkindergarten geladen, um einen wichtigen Meilenstein in dessen Entwicklung zu feiern. Nach siebenjährigem Bestehen als dritte Gruppe des Kindergartens Partschins erreicht er ab dem 1.September die Eigenständigkeit. Dies bedeutet, dass der Waldkindergarten Birkenwald als eigenständiger Kindergarten im Kindergartensprengel Meran seinen Platz einnimmt. Er ist somit der erste öffentliche Waldkindergarten Südtirols und könnte vielleicht sogar der erste öffentliche ganz Italiens sein. Dieser Möglichkeit wird Frau Kollmann noch nachgehen. Für das gute Gelingen tragen viele fleißige HelferInnen, UnterstützerInnen und Mitwirkende bei. Gemeinden, Kindergartensprengel, Förderverein, Eltern und das Forstamt unterstützen uns in vielerlei Hinsicht. Denn als einziger öffentlicher Waldkindergarten darf viel neu gedacht werden. Für uns als Waldpädagoginnen schließt sich ein Zyklus und ein Neuer beginnt. So wie sich die Natur stetig verändert und entwickelt, so stehen auch wir nicht still. In diesem Kindergartenjahr dürfen wir 17 Kinder (6 Partschins, 8 Algund und 3 Meran) täglich in der Natur begleiten. Mit ihnen eintauchen in Wald und Wiese, dem fließenden Wasser. Tiere, Pflanzen, Orte kennenlernen und erkunden. Dabei wachsen, das eigene Ich stärken und sich als Teil einer großen Gemeinschaft wahrnehmen, in der jede/r einen wichtigen Platz einnimmt. Wir freuen uns sehr auf dieses kommende Waldkindergartenjahr im Birkenwald!

Wir möchten auf diesem Weg bekannt geben, dass wir dieses Jahr keinen Tag der offenen Tür veranstalten werden, sondern einen Nachmittag, an dem interessierte Eltern, Kolleginnen, usw. Einblicke in den Waldkindergarten erhalten.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Mit voller Freude sind WIR, damit sind alle großen und kleinen Menschen in unserem Kindergarten gemeint, ins neue Kindergartenjahr gestartet! Es ist schön wieder Kinderlachen in unserem Kindergarten zu hören.
Ein herzliches Willkommen gilt den neuen Kindern und deren Familien. Wir freuen uns über euer Kommen und wünschen euch eine schöne Kindergartenzeit bei uns.
Die erste Zeit gilt ganz dem Ankommen und Kennenlernen. Mittlerweile sind die meisten Kinder schon mutig und selbständig und erleben gemeinsam mit ihren neuen Freunden und den pädagogischen Fachkräften eine spannende Zeit im Kindergarten.
Auf den Eingangssäulen in unserem Kindergarten steht der Spruch „Verschwinden ins Endlose" des Südtiroler Künstlers Gottfried Marsoner.

Ein Vogel hebt sich - fliegt auf einen Ast - hebt sich weiter fliegt auf einen Turm - fliegt auf einen Berg
Trinkt die Bläue in sich hinein unersättlich und spürt keine Müdigkeit mehr.

So wie der Vogel seinen ersten Flug auf einen Ast wagt, macht auch das Kind beim Eintritt in den Kindergarten einen großen Schritt in Richtung Selbständigkeit. Es hat, so wie der Vogel, das Bedürfnis sich immer weiter in das für ihn Unbekannte hinauszuwagen, sich in seinen Fähigkeiten zu üben, diese auszubauen und zu wachsen. Dazu braucht das Kind Vertrauen, Zeit, Freiraum und ein sicheres Nest - seine Familie. Für uns pädagogischen Fachkräfte ist die erste Zeit eine herausfordernde und bereichernde Zeit. Eine gute Zusammenarbeit mit den Familien und das Vertrauen der Eltern sind ausschlaggebend für einen gelingenden Start. Besonders bei der Eingewöhnung braucht es eine verlässliche Absprache zwischen Elternhaus und Kindergarten. Diese Zeit gestalten wir individuell mit jeder Familie und jedem Kind. Die Zeit der Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn das Kind Vertrauen aufgebaut hat und sich engagiert in das Spiel vertieft.
Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam Partschins

Einige Daten zum Kindergartenbeginn:
Die 3 Kindergärten der Gemeinde Partschins gehören zum Kindergartensprengel Meran und die Direktorin ist Frau Dr. Kollmann Renate.

Kindergarten Partschins „J. Mantinger":
Telefon: 0473 968172 - E-Mail: kg_partschins@schule.suedtirol.it
In diesem Jahr besuchen 52 Kinder den Kindergarten Partschins „J. Mantinger" und die **pädagogischen Fachkräfte** des Kindergartens sind:
Die Leiterin des Kindergartens ist Lamprecht Erika
Gruppe 1: Kindergärtnerin Lamprecht Erika, die pädagogischen Mitarbeiterinnen in vertikaler Teilzeit Theiner Irmgard und Christanell Barbara, Integrationskindergärtnerin in Teilzeit Gritsch Carmen
Gruppe 2: Kindergärtnerin Prando Silvia, pädagogische Mitarbeiterin Gorfer Silke, die Mitarbeiterin für Integration in Teilzeit Holzknecht Patrizia
Verwaltungsgehilfin: Santer Julia in Teilzeit
Das Gemeindepersonal: Küchenpersonal: Koch Mauroner Arthur und Küchengehilfin Gamper Anna Maria
Reinigungspersonal: Hueber Karoline und Kienzl Sabine

Kindergarten Rabland:
Telefon: 0473 968237 - E-Mail: kg_rabland@schule.suedtirol.it
In diesem Jahr besuchen 36 Kinder den Kindergarten Rabland und sie werden von folgenden **pädagogischen Fachkräften** begleitet:
Die Leiterin des Kindergartens ist Unterweger Theresa
Gruppe 1: Kindergärtnerin Unterweger Agnes
Gruppe 2: Kindergärtnerin Unterweger Theresa, Integrationskindergärtnerin Kuenz Sylvia, pädagogische Mitarbeiterinnen in vertikaler Teilzeit Moser Elke und Nischler Johanna - Springerin: Hillebrand Heidi
Das Gemeindepersonal: Küchenpersonal: Hober Alexandra
Reinigungspersonal: Garber Elisabeth, Pichler Petra, Bachmann Gabi

Kindergarten Partschins
Waldkindergarten Birkenwald:
Telefon: 327 0586268 - E-Mail: kg_partschinsWAKIGA@schule.suedtirol.it
In diesem Jahr besuchen 17 Kinder den Kindergarten „Waldkindergarten Birkenwald" und werden von den **Waldpädagoginnen** Bernhart Andrea und Allneider Verena begleitet. Die Leiterin des Kindergartens ist Allneider Verena.
Das Gemeindepersonal: Das Mittagessen wird im Kindergarten zubereitet.

Aus der Grundschule Partschins

Interview mit der 1. Klasse der Grundschule Partschins

Was macht dir am meisten Spaß in der Schule?

Jannik: Das Rechnen gefällt mir besonders gut.
Klara: Mir gefallen alle Fächer, am liebsten singe ich.
Selia: Ich spiele sehr gerne in der Pause mit meinen Freundinnen.
Sophie: Meine Lieblingsfächer sind Turnen und Kunst.
Manuel: In der Schule bastle und turne ich am liebsten.
Laurin: Mein Lieblingsfach ist Turnen, weil ich gerne schnell renne.
Levi: Turnen, Musik und Deutsch finde ich toll.
Noah: Ich turne gerne in der großen Turnhalle.
Eliah: Mir gefällt die Pause gut, weil man im Freien herumlaufen und spielen kann. Auch das Turnen macht mir Spaß und das Basteln, weil wir coole Sachen machen.
Gregor: Ich bin sportlich und deshalb gefällt mir das Turnen sehr.
Luisa: Ich turne gerne, weil ich in der Turnhalle schnell rennen kann. Auch gefällt mir das Singen und Tanzen im Musikunterricht.
Laila: Das Fach Deutsch gefällt mir.
Anton: Mir gefällt es in der Schule zu malen, weil ich auch im Kindergarten gerne und viel gemalt habe.
David: Beim Turnen kann ich mich viel bewegen und das gefällt mir.
Leon: Das Fach Turnen gefällt mir, weil ich beim Sport viele Muskeln bekomme. Ich bastle aber auch gerne.
Fynn: Turnen macht mir besonders viel Spaß und in der Pause renne ich gerne mit meinen Freunden herum.
Samuel: Ich bastle gerne. Am besten aber gefällt mir die große Turnhalle; dort bin ich am liebsten.

So viele Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2023/24 die Grundschule in Partschins:

1. Klasse	17 Kinder
2. Klasse	18 Kinder
3. Klasse	20 Kinder
4. Klasse	20 Kinder
5. Klasse A	12 Kinder
5. Klasse B	12 Kinder
Insgesamt:	**99 Kinder**

„Ötzi kommt“: Lesung mit Gudrun Sulzenbacher

Am Dienstag, den 19. September 1991, wurde Ötzi entdeckt. 32 Jahre später durften die 5. Klassen der Grundschule Partschins an einer Lesung von Gudrun Sulzenbacher in Bozen teilnehmen. Die Autorin verstand es, das junge Publikum durch ihre spannende Erzählung über den Mann aus dem Eis in ihren Bann zu ziehen und gab den Schülern und Schülerinnen das Gefühl, selbst beim Kriminalfall von Ötzis Tod dabei gewesen zu sein. Auch wenn der Hin- und Rückweg mit Bus und Bahn sehr lange dauerte, so hatte sich der Ausflug dennoch gelohnt.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Unser Herbstausflug

1. und 2. Klasse
Wir spazierten nach Rabland, machten kurz Pause auf dem Waldspielplatz und marschierten weiter zum Zugbahnhof. In Naturns angekommen ging´s gleich auf den Spielplatz. Bei herrlichem Wetter hatten wir dort viel Spaß. Nach einem köstlichen Eis machten wir uns wieder auf den Heimweg.

3. Klasse
Wir, die 3. Klasse, wanderten beim Herbstausflug zum Waldspielplatz nach Dorf Tirol. Am Ende durften wir noch ein leckeres Eis genießen.

4. Klasse
Wir, die 4. Klasse, fuhren mit der Seilbahn aufs Vigiljoch und von dort aus wanderten wir zum Gasthaus „Sessellift". Auf dem Spielplatz konnten wir essen, trinken und hatten viel Zeit zum Spielen.

5. Klassen
Wir, die beiden 5. Klassen, fuhren gemeinsam mit dem Bus nach Meran und weiter nach Falzeben. Von dort aus wanderten wir nach Meran 2000 und verbrachten dort den Tag. Wir hatten viel Spaß auf dem Spielplatz und mit der großen Kugelbahn.

Aus der Grundschule Rabland

Kinder der 1. Klasse erzählen: Was machst du in der Schule gerne?

Anton: „Mir gefallen die Spielpausen, Musik und Mathematik gut."
Leo: „Lernen und die Spielpause gefallen mir gut."
Simon: „Die Spielpause gefällt mir besonders gut. Ich male gerne."
Nick: „Lesen und Schreiben tu ich gerne."
Tristan: „Ich mag gerne die Spielpause, Mathematik, Deutsch und Italienisch."
Milla: „Ich mag Mathematik und Deutsch. Turnen, Musik und Italienisch gefallen mir auch gut."
Raphael: „Die Spielpause gefällt mir gut, weil man da spielen kann. Im Freien spiele ich auch gerne."
Annalena: „Mir gefällt die Schule sehr gut. Die Lehrer sind toll."
Annabell: „Die Spielpause habe ich gerne."
Noah: „Italienisch gefällt mir gut und die Spielpause habe ich gerne."
Jana: „Mathe, Turnen, Singen, Italienisch, Deutsch, Religion und die Spielpause mag ich gerne."
Anna: „Turnen, Religion, Deutsch, Italienisch, Mathematik und Singen gefallen mir… und die Spielpause auch. Also ich mag eigentlich alles.
Emma: „Mir gefällt sehr gut Deutsch, Turnen und Singen. Auf Religion freu ich mich immer sehr drauf. Mir gefallen die Schultage echt gut."
Elia: „Turnen mag ich sehr. Die große Pause find ich toll. Da bin ich am liebsten auf der Rutsche. Italienisch und Mathematik mag ich auch."
Felix: „Ich habe am liebsten Deutsch, Mathematik, Religion und Italienisch. Ich bastle auch gerne."
Jakob: „Ich bin gerne in der Schule. Mathematik gefällt mir ganz gut. Italienisch macht Spaß."
Ronny: „Ich gehe gerne in die Schule. Die Spielpause habe ich am liebsten. Turnen und Italienisch mag ich auch. In der großen Pause hüpf ich gerne mit dem Seil."
Desiree: „Mir gefällt es in die Schule zu gehen. Mir gefällt es zu lernen. In die Turnhalle gehe ich gerne. Ich liebe es in Englisch zu singen."
Ida: „In der Schule gefällt mir gut, wenn wir die Spielpause machen. Ich freue mich immer auf Religion."
Samira: „Das Beste sind die Spielpause, Religion und Mathematik. Ich spiele gerne mit meinen Freunden. Ich finde es toll, alleine nach Hause zu gehen."
Ellie: „Mir gefällt die Bibliothek in der Schule. Ich mag die Lehrerinnen. Sport habe ich gerne."
Lea: „Ich gehe gerne in die Schule. Ich liebe Mathe und Italienisch und Religion."

So viele Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2023/24 die Grundschule in Rabland:

1. Klasse	22 Kinder
2. Klasse	17 Kinder
3. Klasse A	14 Kinder
3. Klasse B	14 Kinder
4. Klasse	21 Kinder
5. Klasse	13 Kinder
Insgesamt:	**101 Kinder**

Gehacktes, trockenes Brennholz zu verkaufen!
In verschiedenen Längen lieferbar
oder zur Selbstabholung
Handwerkerzone Töll.
Fa. Pföst| A. & F.
Tel. 366 41 02 458
florian.pfoestl@hotmail.com

Für unser Klein Fein Hotel Anderlahn****deluxe in Partschins
suchen wir für die Saison 2024
(mitte März bis mitte November)
Mitarbeiter im Bereich Küche, Service und Zimmer (Vollzeit/Teilzeit).
Bewerbung mit Lebenslauf an
info@anderlahn.com oder 0473 967297

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Herbstausflug der 2. Klasse

Eindrücke und Erzählungen der Kinder:
Stella: „Wir sind mit dem Zug nach Mals gefahren. Das Wetter war schön. Wir sind zum Tartscher Bühel gewandert. Mir hat am besten die Geschichte und der Spielplatz gefallen."

Hermine: „Wir sind eine Stunde mit dem Zug gefahren. Wir haben Heuschrecken gefangen. Ich habe auf dem Spielplatz eine Freundin getroffen. Das Wetter war fantastisch."
Sara: „Das Wetter war schön. Mir hat am besten gefallen, Süßigkeiten zu essen."

Herbstausflug der 4. Klasse

Nach Verschiebung des Herbstausflugs aufgrund der schlechten Witterung fand dieser am Dienstag, 26. September 2023, endlich für die Rablander Grundschüler*innen statt. Die vierte Klasse begab sich dabei auf ein ganz besonderes Abenteuer: Mit dem Zug fuhren wir nach Kastelbell. Von dort aus wanderten wir durch Wald und Wiese nach Latsch, wo wir beim Biotop einkehrten, um die örtliche Natur zu entdecken und natürlich um gemeinsam zu spielen. Davor legten wir allerdings noch einen Zwischenstopp auf dem Kastelbeller Spielplatz ein. Dort trafen wir eine andere Schulklasse, mit welcher wir ein spannendes Fußballmatch machten. Nachhause ging es wieder mit dem Zug. Es war ein toller Herbstausflug!

JK

Projekt „Hallo, Auto!“ der vierten Klasse

Am Mittwoch, 27. September 2023, fand das Projekt „Hallo, Auto!“ für die Rablander Viertklässler*innen statt. Zwei Referenten des „Safety Parks“ in Bozen und einige Ehrenamtliche der freiwilligen Feuerwehr von Rabland begleiteten uns dabei. Ziel des Projekts war es, die Schüler*innen auf verschiedenste Gefahrensituationen auf ihrem Schulweg aufmerksam zu machen und ihnen die richtigen Verhaltensweisen auf der Straße beizubringen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Erklären und Veranschaulichen des Anhaltewegs von Fahrzeugen. Das Highlight des Vormittags war allerdings, als die Kinder selbst im fahrenden Auto bremsen durften (mit Bremspedal auf der Beifahrer*innenseite).

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den zwei Referenten des „Safety Parks“ in Bozen für die tolle Projektleitung und bei der freiwilligen Feuerwehr von Rabland für den zur Verfügung gestellten Platz vor der neuen Feuerwehrhalle und dem Absperren und Bewässern der Straße.

JK

BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not

Persönliche Weihnachtsgrüße, die doppelt Freude bereiten

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol haben wir auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl. Dafür wurde das Bild „Nachts auf der Seiser Alm“ des Fotografen Fabian Dalpiaz, unter zahlreichen Einsendungen ausgewählt.

Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Wenn sich alles ändert ...

Wie leicht kann ein schwerer Unfall oder eine plötzliche Krankheit das Leben und das Glück einer Familie oder einer Person auf den Kopf stellen. Oft sind es auch einfach Verkettungen unglücklicher Umstände, die zu Ratlosigkeit, Depressionen und schließlich zu finanziellen Schwierigkeiten führen. In solchen Fällen ist der **Bäuerliche Notstandsfonds EO – „Menschen helfen“ (BNF)**, seit über 30 Jahren die Anlaufstelle, bei der Betroffene aus bäuerlichen, aber auch nicht bäuerlichen Familien, unter größter Diskretion Hilfe erhalten.
Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

Infos & Bestellungen:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999330
bnf-weihnachtskarten@sbb.it
www.menschen-helfen.it/shop

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele Mitbürger*innen, die regelmäßig unentgeltlich Dienst an der Allgemeinheit leisten. Hier möchten wir zwei davon hervorheben, die maßgeblich zur Gestaltung des Dorfbildes beitragen: Christian Oberperfler (Durster) und Franz Tappeiner (Rabeiner Franz). Seit vielen Jahrzehnten gestalten beide aktiv unsere vielen Wanderwege mit und tragen wesentlich zu Ihrer Verschönerung und Instandhaltung bei.
Auf dem Weg vom Salten zur Lodnerhütte wurden vom Rabeiner Franz zur Freude vieler Wanderer etliche Sitzgelegenheiten und Brunnen errichtet, seine Handfertigkeit kann man aber auch auf vielen anderen Wegen unserer Gemeinde bewundern.

Oftmals sieht man den Durster Christl ausgerüstet mit Schaufel und Haue bei der Pflege der Wege und Steige am Partschinser Sonnenberg, nicht zu vergessen seine maßgebliche Hilfe bei vielen Arbeiten auf der Lodnerhütte.
Franz und Christl sind zwei von vielen, die durch ihre regelmäßige freiwillige Arbeit einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben leisten.
Dafür gebührt Ihnen unser aller Wertschätzung und Dank, denn wie schon FC Bayern Präsident Herbert Hainer sagte: „Das Ehrenamt ist die Freiheit jedes Einzelnen, Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen und das Zusammenleben aktiv zu gestalten".

Berge erleben
AVS ALPENVEREIN SÜDTIROL

AVS Rundwanderung am Kronplatz

Einer der großartigsten Aussichtsberge Südtirols ist ohne Zweifel der Kronplatz. Sein höchster Punkt liegt auf 2275m. Von dort hat man einen wunderschönen und bezaubernden Rundblick zu den Linzer Dolomiten im Osten bis zum Adamello im Westen, von der Marmolada im Süden bis zu den Zillertaler im Norden, sogar die Hohe Wilde, die Hohe Weiße und den Lodner kann man sehen.
Am Morgen des 10. September fuhren die gut gelaunten Wanderer des Alpenvereins bei wolkenlosem Himmel mit dem Bus nach Reischach bei Bruneck. Mit der Umlaufbahn ging`s auf den Kronplatz, wo die Rundwanderung begann. Zuerst stiegen wir leicht ab zum Wanderweg, der zum Teil sehr breit ist und leicht auf und ab verläuft. Ungefähr auf Halbweg, bei der Grazianihütte, machten wir Rast und stärkten uns. Der Schlussteil bis zur Bergstation war ein steiler Anstieg, der es in sich hatte. In einer Gehzeit von ca. 3,5 Stunden hatten wir so den ganzen Kronplatz umrundet.

Der Kronplatz ist auch kulturell sehr interessant. Es gibt dort das 6. und als letztes errichtete Messner Mountain Museum, das dem Klettern gewidmet ist sowie das Museum Lumen, welches sich mit der Bergfotografie befasst. Im Jahre 1984 wurde dort auch eine Bergkapelle gebaut, die dem Hl. Sebastian geweiht wurde. Sie wird auch Kronplatz- oder Schützenkapelle genannt. 2018 wurde dort von den Schützenverbänden Nord- und Südtirols – anlässlich des hundertjährigen Gedenkens an das Ende des Ersten Weltkriegs und die damit verbundene Teilung Tirols – eine Reliquie von Kaiser Karl I. dem letzten habsburgischen Herrscher, hinterlegt.
Der Skipionier Erich Kastlunger schlug anlässlich der Jahrtausendwende vor, ein große Glocke auf dem Kronplatz aufzustellen. Nach Absprache mit den verschiedenen Seilbahngesellschaften, wurde 2003 die Friedensglocke „Concordia 2000" errichtet. Sie sollte ein Zeichen des Dankes an alle sein, die am Aufbau des Skibergs mitgewirkt hatten und auch als Mahnmal für Eintracht und Frieden dienen. Die Concordia 2000 ist 18,1 t schwer, ist 3 m hoch und hat einen Durchmesser von 3 m. Sie ist eine der größten Glocken in Südtirol und in den Alpen und ist dem Hl. Bernhard geweiht, welcher der Schutzpatron der Skifahrer und Bergsteiger ist. Die Inschrift auf der Friedensglocke lautet „ Gott schenke den Völkern Frieden". Sie läutet jeden Tag um 12.00 Uhr und auch, wenn in einem Land die Todesstrafe aufgehoben wird, ein Verurteilter begnadigt oder wenn ein Krieg zu Ende ist.
Nach diesem interessanten und lehrreichen Wandertag fuhren wir mit der Umlaufbahn wieder ins Tal und von dort zurück nach Partschins.

Hirten und Bergsteiger Messe auf der Lodnerhütte

Am 20. August 2023 fand die alljährliche Hirten und Bergsteiger Messe im Zieltal statt, dieses Jahr schon zum 40sten Mal und das war heuer nicht das einzige Jubiläum, das nach der Messe gefeiert wurde. Bei strahlendem Sommerwetter trafen sich heuer um die 200 Bergsteiger in der Lodnerhütte, wo kurz vor 12.00 Uhr die Glocken der kleinen Kapelle zur Messe luden. Anschließend zelebrierte Hochw. Albert Holzknecht die heilige Messe, welche heuer wieder von der Zieltal Böhmischen musikalisch umrahmt wurde. Anschließend berichtete Mayr Hias kurz über die Entstehung der Lodnerkapelle, da diese heuer 90 Jahre alt wurde. Am 13. August 1933 läutete das Glöcklein der Lodnerkapelle zum ersten Mal. Um die Kapelle scharten sich über 300 Gläubige – Touristen aus Meran und Bauern aus Partschins und Umgebung. Es wurden feierlich Lieder des Mera-

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

ner Junghortes und des Partschinser Burschenvereins gesungen und die Musikkapelle Partschins spielte auf. Die Kapelle wurde vom Partschinser Kooperator Gasser eingeweiht.
Das Holz, welches für das Holzdach verwendet wurde, wurde auf der Nasereiter Alm geschnitten und Balken für Balken den beschwerlichen Weg hinaufgetragen; die Bretter kamen von der alten Stettiner Hütte und mussten in mühseligem Marsch über das Johannisschartl getragen werden, wobei die Träger oft bis zu den Armen im Schnee versanken. Die Holzarbeiten stammen vom Zimmermeister Josef Hueber in Partschins, das Glöcklein von der Oberhauser Kapelle, die im

Jahr 1917 durch einen Erdrutsch zerstört wurde. Die Statue des Hl. Josef auf dem Altar widmete der Pfarrer von Karthaus im Schnalstal.
Anlässlich der Weihe der Kapelle ist aus der Vatikanstadt folgendes Telegramm an Msgr. Dekan von Meran eingelangt: „Gerne und mit väterlicher Willfähigkeit segnet seine Heiligkeit die mutigen Alpinisten mit dem Wunsche, dass von der heute eingeweihten Kapelle allzeit für jedermann kraftvolles Licht ausströme, das die edelmütigen Herzen zu erhabeneren geistigen Höhen emporheben möge." (Quelle: Dorfbuch der Gemeinde Partschins, Ewald Lassnig).
Anschließend wurde auch der 60. Geburtstag unseres treuen Vereinsmitgliedes, Hochw. Albert Holzknecht, gefeiert, welchem wir auch auf diesem Weg nochmals „Alles Gute" wünschen und wir möchten uns bei dieser Gelegenheit nochmals bei Albert herzlich für das Zelebrieren der alljährlichen Messfeier in der Lodnerkapelle bedanken. Und noch ein weiteres Jubiläum stand an. Die Zieltal Böhmische bzw. die Partschinser Böhmische umrahmte heuer zum 40igsten Mal die heilige Messe. Der AVS bedankte sich für die musikalische Umrahmung der Messfeier. Dabei überreichte unser Obmann Martin an Christoph Österreicher feierlich eine Urkunde.
Bei herrlichem Sonnenschein und in gemütlicher Runde genossen noch viele Bergsteiger die Zieler Bergwelt auf der Terrasse der Lodnerhütte.
Der AVS Partschins bedankt sich bei jedem, der an der Messe teilgenommen hat oder einen Dienst geleistet hat, besonders danken möchten wir Hochw. Albert Holzknecht, der Zieltal Böhmischen, Harald mit seinem Team der Lodnerhütte und der Alminteresentschaft Ziel.

AVS Partschins
Berg Heil!

Musikkapelle Partschins

Die Musikkapelle hat die Saison der Abendkonzerte abgeschlossen, es war ein großer Erfolg, besonders im Widumgarten waren heuer die Konzerte sehr gut besucht und zwar nicht nur von Gästen sondern auch von zahlreichen PartschinserInnen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Partschinserinnen und Partschinser, die unseren Konzerten beiwohnen und beiwohnten.

Abendkonzert in Partschins

Es wurden abwechselnd am Kirchplatz in Rabland und in Partschins Konzerte gegeben. Das waren bis Ende September über 10 Konzerte. Bei allen Konzerten im heurigen Jahr wurde die Geschichte von Peter Mitterhofer nicht nur aufgegriffen sondern auch musikalisch in Form des Peter Mitterhofer Marsches von Christoph Österreicher beschrieben.
Am Sonntag, den 1. Oktober wurde die Musikkapelle Gummer zu einem Gastkonzert im Widumgarten eingeladen. Diese feierte heuer ihr 200jähriges Bestehen, dazu hatte sie auch ein spezielles Programm ausgewählt und vorgetragen.
Vor Musikliebhabern aus Partschins aber auch von nah und fern gab sie ein sehr bunt gefächertes und gefälliges Programm zur Schau.
Die Musikkapelle ist gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr von Partschins bereits fleißig am Organisieren des Partschinser Advents. Es werden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Partschinser Advents stattfinden.

Musikkapelle Gummer

Wie geht es weiter?

Am Freitag, den 13. Oktober findet im Haus der Dorfgemeinschaft die Veranstaltung der Patschinser Böhmischen „Musik mit Herz und Schwung" statt, zu der die Partschisner Böhmische herzlich einlädt.
Am 15. Oktober nehmen wir am traditionellen Traubenumzug in Meran teil und werden dort neben vielen anderen Musikkapellen den Umzug mit Partschinser Klängen bereichern.

Partschinser Advent

Partschinser Böhmische

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Am 22. Oktober findet die Erntedankprozession statt. Mit der Cäcilia-Feier am 19. November endet unser musikalisches Jahr. Dazu möchten wir bereits heute alle PartschinserInnen zur Hl. Messe mit anschließendem Standkonzert einladen.
Anschließend geht es mit der Probentätigkeit 1 bis 2 Mal pro Woche weiter, es wird bereits am „neuen" Programm der Musiksaison 2024 gebastelt und dieses einstudiert. Unser Frühjahrskonzert steht im nächsten Jahr unter dem Motto „Neues Wagen" - Wunschkonzert.
Für das Frühjahrskonzert 2024 haben wir uns für unsere Zuhörer etwas ganz Besonderes überlegt. Wir möchten euch nämlich mitentscheiden lassen, welche Stücke wir am 24. März 2024 im Peter Thalguterhaus zum Besten geben werden.
Jeder kann und soll bei dieser Aktion mitmachen.

Cäcilia Messe 2022

So funktioniert's:
Scannt den QR-Code und hört euch die Auswahl der Stücke an und stimmt bis zum 30. November ab, welche zwei Stücke euch am besten gefallen würden.
Wir hoffen, dass für alle etwas dabei ist und sind schon auf euren Geschmack gespannt!
Danke bereits im Voraus für eure Teilnahme.
Bedanken möchten wir uns auch bei Hermann Castiglioni und Heinrich Frei, die uns immer wieder mit Fotos „füttern".
Danke, danke!

Eure Musikkapelle Partschins. (aö)

Partschinser Advent

Obwohl man noch nicht an Winter und die Weihnachtszeit denkt, laufen bereits die Vorbereitungen um den „traditionellen Partschinser Advent" auf Hochtouren.
Auch heuer wird es ein buntgemischtes Programm geben, das zum Mitmachen, zum Vorbeischauen und zum Genießen einlädt. Der Partschinser Advent beginnt am 24. November und endet am 23. Dezember.
Folgende Höhepunkte möchten wir bereits im Voraus preisgeben: den „Partschinser Adventmorkt" am Sonntag, den 26. November von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, das Adventsingen in der Pfarrkirche am 9. Dezember um 19 Uhr und die Kirchplatzfete mit der Band Shocking Minds am 16. Dezember um 20 – 24 Uhr.
Das gesamte Programm rund um den Partschinser Advent werden wir etwas später dann auf Plakaten, Flyern und auf unseren Social Media Seiten publik machen. Lasst euch überraschen! Wir freuen uns heute schon, Dich bei einem Glühmix, Tee oder Glühwein auf dem Standl am Partschinser Kirchplatz begrüßen zu dürfen.

Eure FF-Partschins und MK-Partschins (aö)

Kultur im Dorf
Bildungsausschuss Partschins

Terminkalender der Veranstaltungen der Vereine von Partschins, Rabland und Töll bis Ende Dezember 2023*

Termin		Verein	Uhrzeit	Thema/Art der Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
12.10.	Do	KVW Ortsgruppe Partschins	9.30 - 11.00 Uhr	Welche Möglichkeiten bietet mir mein Smartphone? Für Seniorinnen und Senioren. Es helfen: ehrenamtliche Senior Online BegleiterInnen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Johanna Fischer Götsch (Tel. 349 5860850)	Partschins, Bibliothek
13.10.	Fr	Böhmische Partschins, Tourismusverein Partschins	20.00 Uhr	Blasmusik mit Herz und Schwung – Musikalischer Abend der Böhmischen Partschins	Partschins, Haus der Dorfgemeinschaft
16.10.	Mo	Bildungsausschuss Partschins	19.30 Uhr	„Wir sind Verein(t)!" – 10. Stammtisch des Bildungsausschusses Partschins: Gedanken bei Speck, Ideen bei Käse, Spritziges bei Wein, Anregungen – Ideen – Visionen 2024	Töll, Gasthaus Zollwirt
19.10.	Do	KVW Ortsgruppe Partschins	9.30 – 11.00 Uhr	Welche Möglichkeiten bietet mir mein Smartphone? Für Seniorinnen und Senioren. Es helfen: ehrenamtliche Senior Online BegleiterInnen. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Johanna Fischer Götsch (Tel. 349 5860850)	Partschins, Bibliothek
19.10.	Do	Schreibmaschinenmuseum	20.00 Uhr	Der Spinner aus Partschins – Buchvorstellung mit Cornelius Scherg	Partschins, Schreibmaschinenm.
22.10.	So	Musikkapelle Partschins	ca. 10.30 Uhr	Standkonzert im Anschluss an die Erntedank-Prozession	Partschins, Kirchplatz
19.11.	So	Musikkapelle Partschins	ca. 9.45 Uhr	Standkonzert anlässlich der Cäciliafeier	Partschins, Kirchplatz
23.11.	Do	Bildungsausschuss Partschins	19.30 Uhr	Oman, eine Wanderreise – Dattelpalmen und Wüstensand: Vortrag mit Reisebildern von Gottlieb Kaserer	Partschins, Bibliothek
26.11.	So	Musikkapelle Partschins, Schreibmaschinenmuseum Peter Mitterhofer	9.30 - 18.00 Uhr	Partschinser Adventmorkt	Partschins, Kirchplatz
26.11.	So	Schreibmaschinenmueum	10.00-18.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Partschins, Schreibmaschinenm.
09.12.	Sa	Musikkapelle Partschins	19.00 Uhr	Adventsingen	Partschins, Pfarrkirche
16.12.	Sa	Musikkapelle Partschins	20.00 - 24.00 Uhr	Kirchplatzfete mit Shocking Minds	Partschins, Kirchplatz

***Anmerkungen:**
Der Bildungsausschuss übernimmt keine Verantwortung für Änderungen, die die Veranstalter ev. nach Redaktionsschluss noch bei Terminen, Veranstaltungsorten oder Uhrzeiten vornehmen.
Anmeldungen für die Veranstaltungen des Tourismusvereins sind online unter www.partschins.com oder unter folgender Telefonnummer erbeten: +39 0473 967157

Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Kräuterbuschen binden am „Hochunserfrau"

Kurz vor dem „Hochfest Maria Himmelfahrt" am 15. August 2023 traf sich die SBO Partschins zum traditionellen Kräuterträußebinden. Die Wildkräuter und Feldpflanzen wurden zuvor von unseren Bäuerinnen gesammelt und mit viel Geschick in wunderschöne Sträuße verwandelt. Die Kräutersträuße wurden beim Gottesdienst zu Hochunserfrau geweiht und anschließend von den Bäuerinnen verteilt. An diesem besonderen Tag werden die Kräuterträuße gesegnet, da der Legende nach sich bei der Öffnung des Mariengrabes Blumen anstelle ihres Leichnams befanden. Ein großes Dankeschön an alle Bäuerinnen, die uns beim Kräutersammeln und binden unterstützt haben.

KFB Partschins

Seniorenfeier am 6. September

Was war das für ein schönes Fest am 6. September im Seniorenheim in Partschins!
An diesem Tag haben wir nachmittags mit allen Partschinser Senioren ab 70 gefeiert. Unserer Einladung sind nicht nur zahlreiche Frauen und Männer, die im Seniorenheim wohnen, gefolgt, es kamen auch so einige Partschinserinnen und Partschinser hierher, um ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und herrlicher Musik vom „Loudnerklong" zu genießen. All jenen, die im heurigen Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern, haben wir auch ein kleines Geschenk überreicht. Und weil das Fest so gelungen war, werden wir es im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen! Wir freuen uns jetzt schon darauf!

Der neue KFB-Vorstand stellt sich vor!

Jetzt hat es doch etwas länger gedauert, bis wir „neuen" Frauen von der KFB Partschins uns bei euch allen vorstellen können! Nach der Sommerpause sind wir voller Elan und Motivation wieder losgestartet, haben schon so einiges geplant und tausend Ideen im Kopf. Wie bereits im April angekündigt, sind der KFB etliche neue Frauen beigetreten – ganz junge noch dazu! Das macht uns – sehr wahrscheinlich – zur jüngsten Ortsgruppe des Landes!

Wir sind jetzt zu neunt, die den Vorstand der KFB bilden: Maria Pichler Schönweger, Theresa Gamper, Julia Pircher, noch eine Julia Pircher, Maria Forcher, Evi Bernhart, Alexandra Bernhart, Anita Niederfriniger, Trudi Matzneller.
Wir freuen uns auf eine tolle Zeit in einer tollen Frauengruppe!

Was gibt es Neues? Vorankündigungen:

- Am 19. Oktober um 18 Uhr findet unser KINDER-OKTOBERROSENKRANZ statt! Alle Kinder, aber auch Erwachsene sind herzlich eingeladen!
- Ab Montag, 6. November, startet voraussichtlich ein YOGA-KURS, organisiert von der KFB. Details werden noch bekannt gegeben (Plakate, die wir im Dorf aufhängen bzw. über Facebook und Whatsapp).
- In der Adventzeit verkaufen wir wieder unsere beliebten KFB-Kalender! Vielen Dank für die Unterstützung!

Caritas-Gebrauchtkleidersammlung am 11. November

Nach 3 Jahren pandemiebedingter Pause findet heuer wieder die große Gebrauchtkleidersammlung der Caritas statt. Zahlreiche Freiwillige haben ihre Mithilfe zugesagt, um die abgegebenen Kleider, Schuhe, Taschen und Haushaltswäsche in den einzelnen Pfarreien einzusammeln. Der Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Kleider fließt in die Arbeit der Caritas für bedürftige Menschen im Land ein.
„Wir sind sehr froh, dass die Sammlung heuer wieder stattfinden kann", betont Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer. In der Regel überschreite die Menge an abgegebenen Kleidern den Bedarf in Südtirol zwar um ein Vielfaches, aber durch den Verkauf der Kleider könne die Caritas ihre Dienste für Menschen in Notsituationen mitfinanzieren und Bedürftigen und Ratsuchenden die Hilfe geben, die sie brauchen, um Krisen zu überwinden und neu anzufangen. Partnerin der Caritas beim Weiterverkauf der Kleider ist die FWS aus Bremen. Diese hält sich an die Vorgaben des Dachverbandes FairWertung und garantiert überdies in einem eigenen Ethikvertrag, ökologische und soziale Richtlinien einzuhalten.
Der gemeinnützige Zweck der Sammlung hat auch heuer wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer motiviert, bei der Organisation und Durchführung der Sammlung kräftig mit anzupacken. „Im November sind rund 3.000 Freiwillige im Einsatz. Ohne ihre Hilfe wäre es nicht möglich, mehrere hundert Tonnen an Kleiderspenden rechtzeitig einzusammeln und zu verladen", bedankt sich Brigitte Hofmann, welche die Caritas-Sammlung koordiniert.
Derzeit kümmern sich die Freiwilligen um die Verteilung der gelben Säcke, die ab Ende September in allen Pfarreien, in den Caritas-Diensten und in manchen Geschäften erhältlich sind. Eingesammelt werden die Kleiderspenden in den Pfarreien rund um den Stichtag am 11. November – mancherorts in eigens eingerichteten Sammelstellen oder auch über Straßensammlungen an bestimmten Terminen. Informationen werden von den Pfarrern und den Verantwortlichen in den einzelnen Pfarreien unter anderem über Pfarrblätter und Plakate bekannt gegeben.
Für die Verladestellen in Vahrn, Bruneck und bei Meran und Bozen sucht die Caritas noch Freiwillige, die am Samstag, 11. November mithelfen, die gelben Säcke aus den Pfarreien für den Weitertransport zu verladen. Wer mithelfen möchte oder Fragen zur Organisation der Sammlung hat, ist eingeladen sich bei der Caritas unter Tel. 0471 304 330 oder gebrauchtkleidersammlung@caritas.bz.it zu melden.

Jungschar von Rabland

Tag der öffenen Tür

Am Samstag, 30. September 2023, fand der jährliche Tag der offenen Tür der katholischen Jungschar von Rabland statt.
Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr wurden rund 30 interessierte Rablander Grundschüler*innen herzlich empfangen. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktivitäten. Wir, die Jungscharleiterinnen Anna Bernhart, Miriam Bernhart, Lucia Panin, Thalia Gögele, Sina Gögele und Hannah Nischler und die Ortverantwortliche Jacqueline Kneissl, sind gespannt auf das neue Jungscharjahr und freuen uns schon riesig auf die gemeinsame Zeit.

Wichtig!
An alle Rablander Grundschüler*innen: Wer der Rablander Jungschargruppe beitreten oder sich das Ganze einmal unverbindlich anschauen möchte, kann sich gerne jederzeit bei der Ortsverantwortlichen Jacqueline Kneissl melden: (0039) 3313524334

JK

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

HEIMPOST AUS DEM HAUSE NEPOMUK

DIE HEIMBEWOHNER VON NEPOMUK

„A jedes Kräuterl hat sein Sinn, steckt überoll viel Heilkroft drin!“

Viele helfende Hände haben auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass der Kräutersegen im Hause Nepomuk nicht schief hängt. Fleißig haben die Heimbewohner die Buschen gewunden und bei der Messe mit Herrn Pfarrer Senoner wurden diese gesegnet.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Hochwürden Hermann Senoner für die wertvolle Seelsorge im Seniorenheim bedanken. Dabei erinnern wir auch daran, dass im Seniorenheim alle 2 Wochen am Freitag um 10.00 Uhr die heilige Messe in der Kapelle gefeiert wird. Dazu sind alle herzlich eingeladen.
Die nächste Messe wird am Freitag, 6. Oktober um 10.00 Uhr in der Kapelle des Seniorenheimes gefeiert.

MITARBEITER DES NEPOMUK

Tischkegelturnier im Blumengarten beim alten Seniorenheim

Mitarbeiter, Freunde und Bekannte wurden eigeladen, an 3 Abenden im Sommer am Tischkegelturnier des Heimes teil zu nehmen. Es wurde gespielt und viel gelacht. Es war einfach ein fröhliches Beisammensein!
Herzlichen Dank dem Organisationsteam Tresl, Gerda und Sonja für die schönen Turnierabende und die gelungene Preisverteilung bei einem leckeren Muas, original über offenem Feuer gekocht.

BESUCHE IM HAUSE NEPOMUK

Sommer einmal anders

In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen schreibt die Stiftung Südtiroler Sparkasse seit dem Jahr 2017 jährlich in den Sommermonaten 100 Ferialpraktika in Seniorenwohnheimen und einigen sozialen Organisationen aus.

Durch Begegnungen und Erfahrungen im Rahmen dieser Initiative sollten noch mehr junge Menschen für das Thema des Umgangs mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen sensibilisiert werden. (Quelle: www.sommer-einmalanders.it)
Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung geht an unseren 2 Praktikantinnen: Aline Reinalter und Julia Erlacher

Seniorenheim
Johann Nepomuk Schöpf
Partschins

Bist du auf der Suche nach einer neuen Herausforderung?
DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

WIR SUCHEN:

- KRANKENPFLEGER (w/m/d)
- PFLEGEHELFER (w/m/d)
- SOZIALBETREUER (w/m/d)
- PHYSIOTHERAPEUT (w/m/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit in einer tollen, neuen Struktur, flexible Arbeitszeiten in Voll- und Teilzeit.

Melde dich bei uns und lass dich von unseren Konzepten überzeugen

E-Mail:
info@seniorenheim-partschins.bz.it
Tel.: +39 0473 966 875
Kaltenbachweg 12
39020 Partschins

GEBORGENHEIT
BETREUUNG
LEBEN

Katholische Jungschar Partschins:

Trauriger Abschied und hoffnungsvoller Aufruf an alle Interessierten

Mit dem heurigen Jahr verabschieden wir alle ehrenamtlichen Gesichter der Jungschar in Partschins, die sich nun nach einigen Jahren intensiver freiwilliger Mitarbeit auf einen neuen Lebensweg begeben und die tolle Jungscharzeit mit einem weinenden Auge hinter sich lassen: Lena Koch, Isabel Bernhart, Kathrin Bernhart und Maya Oberperfler. Jahrelang haben sie den Partschinser Grundschulmädels mit ihrem Einsatz und zahlreichen Aktionen wie dem beliebten Weihnachtstheater, dem Sternsingen oder Tagesausflügen zum Beispiel ins Hallenbad ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und mit ihnen nachhaltige Kindheitserinnerungen geschaffen. Danke für alles und alles, alles Gute!

Leider findet der Pfarrgemeinderat von Partschins keine Nachkommen für sie, was bedeuten würde, dass es keine Jungschargruppe in Partschins mehr geben wird. Deshalb wird hiermit ein Aufruf an alle Interessierten in der Gemeinde Partschins gerichtet:
Wer Interesse daran hat, als Jungscharleiter*in in Partschins tätig zu sein und somit ein bis zwei Mal monatlich Gruppenstunden abzuhalten und beim Planen und Durchführen diverser Aktionen und Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit dabei zu sein, soll sich bitte unter folgender Handynummer melden: (0039) 3423728819 (Lena Koch). Angesprochen sind jung und alt (ab dem Jahrgang 2007). Gerne kann auch nur ein unverbindliches Informationstreffen ausgemacht werden. Zu betonen ist außerdem, dass dieses Angebot auch für Quereinsteiger*innen gilt, Unterstützung der alten Jungscharleiterinnen von Partschins und Rabland, dem Pfarrgemeinderat von Partschins, dem Jugenddienst von Naturns und dem Jungscharbüro und der Diözesanleitung von Bozen ist bereits zugesichert. Es wäre schade, wenn dieser wertvolle Dienst für die Kinder und Jugendlichen von Partschins verloren geht, weshalb wir dringend auf Sie und Ihre Mitarbeit angewiesen sind. Das Angebot kann gerne geteilt oder weitergeleitet werden.

JK

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Jugendtreff Partschins „Inside“ EO

Jubiläumsfeier vom 9. September

Wir können nicht viel mehr als DANKE sagen. Danke an alle, die von Beginn an an den Jugendtreff geglaubt haben. Ohne euch wären wir heute nicht dort, wo wir jetzt stehen. Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen unserer Jubiläumsfeier beigetragen haben! DANKE!!!
#JT25

JUGENDTREFFPARTSCHINS
„Sei auch du Inside!“

Escape the Hittl

Escape the Hittl Vol. 1 ist Geschichte. 15 Gruppen mit insgesamt rund 50 Personen, davon 35 Jugendliche, haben versucht die Rätsel rund um den Mordfall Josef Untermeinser zu lösen. Eines steht fest: nach dem Erfolg von Vol. 1 wird es eine Fortsetzung im Frühjahr 2024 geben. Bis es soweit ist, wird unsere Gartenhütte für andere coole Projekte verwendet, wie z.B. für den „Sinne-Monat“ November. Stay tuned!

#LautNachgedacht

Ge·rücht
/Gerücht/
Substantiv, Neutrum [das]
etwas, was allgemein gesagt, weitererzählt wird, ohne dass bekannt ist, ob es auch wirklich zutrifft.

#Buonomemes hat es auf den Punkt gebracht. Wir hätten es nicht besser sagen können und erlauben uns deshalb auf sein Video zu verweisen. Scannt gerne den QR-Code.
Für den Inhalt des Videos ist NICHT der Jugendtreff, sondern #Buonomemes verantwortlich.

Programm Oktober – Dezember

Oktober: siehe Website
03.11.: Vorstellung „Sinne-Monat“
10.11.: Geschmacksproben
15.11.: Spielewoche JD
16.11.: Klettern
17.11.: Spielewoche JD
18.11.: AUSFLUG: Sinne Tirol
24.11.: Kreative Küche
30.11.: Klettern
01.12.: Basteln für das Seniorenheim
11.12.: Kekse backen im Dezember
15.12.: AUSFLUG: Trampolinhalle
22.12.: Kreative Küche
23.12.: Weihnachtsfeier
29.12.: Jahresausklang

Genaue Programm-Infos unter:
www.jugendtreff-partschins.net

Starterset für die Erstklässler

Es ist schon aufregend genug: der erste Schultag verlangt von Kindern und Eltern viel Einsatz und gute Nerven. Eine kleine Ablenkung, ein Geschenk, kann wieder ein Lächeln ins Kindergesicht zaubern und der erste Schultag bleibt in guter Erinnerung.

Wir helfen dabei: schon seit Jahren überreichen wir den Erstklässler ein Set bestehend aus Wasserfarben und Holzfarben, das im Laufe des Schuljahres sicher noch gute Dienste leisten wird.

Werbemitteilung - vor Vertragsunterzeichnung lesen Sie das Informationsblatt
Informationen dazu unter www.raikapartschins.it

Weltspartag

Seit fast hundert Jahren wird der **WELTSPARTAG** am 31.Oktober gefeiert. Diese Tradition wurde 1925 eingeführt und sie erfreut besonders unsere kleinen Bankkunden. Auch wir feiern gemeinsam mit unseren Sumsi-Kunden den Weltspartag am **DIENSTAG 31.10.2023**. Alle Sumsi-Kunden bis 14 Jahre erhalten an diesem Tag bei der Einlage ihres Ersparten ein Geschenk.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Partschins

Werbemitteilung - vor Vertragsunterzeichnung lesen Sie das Informationsblatt
Informationen dazu unter www.raikapartschins.it

Werbemitteilung
Platz für
deine Fragen.
Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.
Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.
Raiffeisen Finanzplan.
Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it
Raiffeisen
Meine Bank